

Volksstimme

Einzelpreis 15 Pfennig

Tageszeitung der Sozialdemokratischen Partei im Regierungsbezirk Magdeburg

Die „Volksstimme“ erscheint an jedem Wochentag abends. — Verantwortlich H. Weiserfeld, Magdeburg, für Inserate, Familienanzeigen u. Stellengesuche 8 Pf., Reklame 1 cm Höhe u. 20 mm Breite lokal 75, auswärts 90 Pf. Abart geht gegen Einzahlung Magdeburg. — Druck und Verlag W. Pannsch & Co., Magdeburg, Bernstr. Am Nordend 23/24—23/25, verloren, wenn nicht binnen 14 Tagen nach Empfang der Rechnung Zahlung erfolgt. Anzeigen unterm Zert 2 1/2 % Nachdruck tab 14 Uhr 22/51. Postzeitungsliste Seite 210. — Bezugspreis: Monatlich 2.20, Abholer 2.00 M., Einzelpreis 15 Pf., Anschlag. Für Erhalten der Anzeigen an bestimmten Tagen bei nicht rechtzeitiger Aufgabe keine Gewähr. Magdeburg. Postfachkonto 122 Magdeburg (W. Pannsch & Co., Magdeburg). Sonntags 20 Pf. — Anzeigenpreise für die Hauptausgabe: 1 cm Höhe u. 27 mm Breite lokal 18, auswärts 15 Pf. vorwärts unverbindlich. Erfüllungsort Magdeburg.

Nr. 30 **Mittwoch, den 5. Februar 1930** 41 Jahrgang

Der Kampf um die Finanzierungspläne **Wer bezahlt den Young-Plan?** Reichstagsbeginn am 11. Februar

Der große Aufmarsch der Parteien in die innerpolitischen Kampfstellungen ist voll im Gange. Beim Reichskanzler findet eine Besprechung nach der andern statt. Kanzler und Reichsregierung wollen wissen, wie sich die Parteien die Gestaltung der nächsten Zukunft vorstellen, bevor die Entscheidungen des Reichstags fallen.

Das Zentrum vor allen andern Parteien sucht Rückendeckung, sowohl gegen Sozialdemokratie wie gegen die „nationalen“ Parteien. Darum wünscht es eine Festlegung der Sozialdemokraten in finanz- und sozialpolitischer Hinsicht, und gegen die „nationalen“ Agitatoren hat es sich seinen Wahlschild mit „Bedenken“ wegen der Saarverhandlungen und des Abkommens mit Polen dick bezogen.

Am Montag fand eine erste Aussprache zwischen Regierung und den Führern der Regierungsparteien statt. Ueber die Saarverhandlungen und die Verhandlungen mit Polen hat Außenminister Curtius Bericht erstattet. Es wird berichtet, daß sich die Parteien nicht festgelegt haben, aber die Regierung keinen Zweifel daran ließ, daß das Kabinett auf der Verabschiedung des Liquidationsvertrages gleichzeitig mit den Younggeheimen unbedingt bestehe. Noch im Laufe dieser Woche wird eine zweite Fraktionsführerbesprechung einberufen werden, die sich mit den Finanz- und Steuerfragen beschäftigen soll.

Hier wird Reichsfinanzminister Moldenhauer darlegen müssen, wie er die aus dem Young-Plan sich ergebenden finanziellen Lasten auf die verschiedenen Klassen Deutschlands zu verteilen gedenkt. Wer soll den Young-Plan bezahlen? Wer soll das Defizit aus den vergangenen Jahren decken?

Von bürgerlicher Seite wird gemeldet, daß Reichsfinanzminister Moldenhauer beabsichtigt, den Ausgleich des Reichshaushalts 1930 durch eine Erhöhung der Biersteuer um etwa die Hälfte, eine Erhöhung der Umsatzsteuer auf 1 Prozent und durch die Verhellung einer „Gefahrengemeinschaft“ zwischen der Arbeitslosenversicherung und der Sozialversicherung zu erzielen.

Die Sozialdemokratie muß gegen ein derartiges Deckungsprogramm scharfe Bedenken erheben. Es ist jetzt noch nicht genau bekannt, welchen Mehrbedarf der Reichshaushalt 1930 aufweisen wird. Zeit nicht aber bereits, daß im Rechnungsjahr 1930 ein einmaliger Bedarf von 604 Millionen zu decken ist, der sich aus dem Zehlbetrag des Jahres 1928 von 154 Millionen, und aus dem Tilgungsfonds von 450 Millionen zusammensetzt. Es wäre weder politisch noch sachlich berechtigt, für diesen einmaligen Mehrbedarf dauernde Deckungsmittel zu verwenden. Es muß vielmehr verlangt werden, daß der einmalige Bedarf auch durch einmalige Einnahmen abgedeckt wird.

Es ist auch vom Standpunkt der Wirtschaft aus nicht einzusehen, wie gerade eine Erhöhung der Umsatzsteuer geeignet sein soll, das einmalige Defizit des Jahres 1930 auszugleichen. Die Wirtschaft erhebt seit Monaten immer wieder den Ruf nach Verminderung der Gesamtsteuerlast, und niemand kann sich diesem Rufe weniger entziehen als Herr Moldenhauer. Wenn man aber die Verminderung der Gesamtsteuerlast als ein erstrebenswertes Ziel anerkennt, dann muß es geradezu sinnlos erscheinen, in diesem Augenblick die Gesamtsteuerlast zu erhöhen, während andere Deckungsmöglichkeiten nicht ausgenutzt werden. Außerdem ist die Umsatzsteuer die schwerste Steuer, die wir in unserem Steuersystem haben. Ihre schwereren Nachteile müssen sich besonders bemerkbar machen, wenn sie in einem Zeitpunkt sinkender Konsumtur erhöht wird.

Ebenso schwere Bedenken bezogen dem Vorschlag, zwischen der Arbeitslosenversicherung und der Sozialversicherung eine Gefahrengemeinschaft herzustellen.

Dieser Gedanke beruht auf der Überlegung, daß die Invalidenversicherung zurzeit überhöht sei, und die sie zur Bildung einer Reserve verwendet, während die Arbeitslosenversicherung einen Zehlbetrag aufweist. In

einigen Jahren wird eine völlige Umkehrung dieses Zustandes erwartet. Die Invalidenversicherung wird wachsende Rentenansprüche zu befriedigen haben, für die die laufenden Beitragseinnahmen nicht ausreichen, so daß die jetzt angesammelte Reserve zu Hilfe genommen werden muß. Die Arbeitslosenversicherung wird dagegen entlastet, weil der Geburtenanstieg während des Krieges sich in einem verminderten Zustrom von Erwerbstätigen zum Arbeitsmarkt auswirkt.

Ob diese Rechnung stimmen wird? Sicher ist nur der Zehlbetrag bei der Invalidenversicherung, für dessen Deckung die jetzt angesammelte Reserve nicht einmal genügen wird. Wahrscheinlich wird auch eine Entlastung des Arbeitsmarktes eintreten, aber es ist schon fraglich, ob diese Entlastung groß genug sein wird, um die Arbeitslosenversicherung instand zu setzen, mit ihren Beitragseinnahmen allein auszukommen. Völlig ungewiß bleibt jedoch, ob die Entlastung so groß sein wird, daß die Arbeitslosenversicherung Ueberschüsse erzielen kann, um damit den Zehlbetrag der Invalidenversicherung zu decken. Es besteht also die Gefahr, daß der ganze Plan lediglich auf eine Ausgabenvermehrung hinausläuft.

Vor allem wird aber bei dem Gedanken einer solchen Gefahrengemeinschaft übersehen, daß die Sozialversicherungs-träger ihre Ueberschüsse in der Hauptsache als Kredite für den Wohnungsbau oder für Reich, Länder und

Gemeinden verwendet haben. Schon die Leistung des Reichsbeitrags von 161 Millionen zur Invalidenversicherung in Form von Sachanlagen statt in bar stellte den Anfang einer Gefahrengemeinschaft zwischen Arbeitslosenversicherung und Invalidenversicherung dar, weil es nur dadurch möglich wurde, im Reichshaushalt 1929 wenigstens 150 Millionen für Darlehen an die Arbeitslosenversicherung bereitzustellen. Die nachteiligen Rückwirkungen auf den Wohnungsbau, die sich dabei herausgestellt haben, sind jetzt besonders ernst, weil der Wohnungsbau ohnehin durch die finanziellen Schwierigkeiten in Reich, Ländern und Gemeinden schwer beeinträchtigt wird.

Der Herr Reichsfinanzminister wird bessere Vorschläge machen müssen, wenn ihm an der Zustimmung der Sozialdemokratie zu seiner Finanzpolitik gelegen ist.

Reichstag am 11. Februar

Der Reichstagsrat hat am Montag beschließen, erit am Dienstag den 11. Februar, mittags 12 Uhr, die erste Sitzung des Young-Planes zu beginnen.

Am Tage vorher sollen sich die Fraktionen mit diesem Thema beschäftigen.

Für die Aussprache in der ersten Sitzung wird damit gerechnet, daß zwei Redner von jeder Fraktion zu Worte kommen, so daß die erste Sitzung drei Tage in Anspruch nehmen würde.

Danach sollen die betreffenden Gesetze zur gemeinschaftlichen Beratung an den Auswärtigen Ausschuss und den Haushaltsausschuss überwiesen werden.

Während dieser Ausschussberatungen sollen im Plenum die Wohnungsgesetze, die Haushaltsordnung und der Nachtragsrat für 1929 beraten werden.

Für die weitere Zeit ist in Aussicht genommen, daß der Reichstag bis Ostern durchtagen wird mit einer einzigen Pause in der Fastenwoche vom 2. bis 9. März.

Die erste Sitzung des Etats für 1930 wird kaum vor Anfang März stattfinden können. —

Hände weg von Deutschland!

Was die Kommunisten jetzt betrifft, so haben sie in bestimmten Grenzen für das nationalpolitische Leben eine nützliche Funktion. Die Frage ist nur, ob diese Grenzen bereits erreicht oder gar überschritten worden sind. Die Kommunisten müssen verhindern, daß die Sozialdemokratie übermächtig wird, sie sind für den bürgerlichen und kapitalistischen Staat so lange ein wertvolles Werkzeug, als sie als Pfahl im Räderwerk der Sozialdemokraten wirken.

(Deutsche Allgemeine Zeitung.)

Wir wissen nicht, ob eine feierliche Resolution des Exekutivkomitees der kommunistischen Internationale über den Anbruch der „unmittelbar revolutionären Situation“ in Deutschland bereits vorgegeben war, ob die Glückwunschtelegramme an die Sowjetregierung von Deutschland von Manuilski und Molotow, den neuen Häuptern der deutschen kommunistischen Politik in der Kommission schon formuliert, und Heinz Neumann, Teddy Thälmann und Hermann Kemmle bereits um Orden der Roten Fahne vorgeschlagen waren. Aber eins wissen wir: die Molotow und Manuilski und mit ihnen der ganze Apparat der Moskauer Internationale, werden heute tiefenttäuscht sein, weil in Deutschland nicht Arbeiterblut in Strömen das Völkerverderben gefördert hat. Was nützen ihnen die Verhaftungen einiger Demonstranten! Plendertokatomben nach dem Muster des stantonen Aufstandes, das ist es, was die Weltverbrecher von Moskau für ihre Pläne brauchen.

Sie haben wieder einmal unionist gebohrt und sich umsonst kompromittiert. Denn daß ein Zusammenhang besteht zwischen den innerpolitischen Verhältnissen in Rußland und dem Treiben der deutschen Kommunisten, zwischen der Sowjetregierung und der kommunistischen Internationale wie ihrer deutschen Filiale, das läßt sich nicht ableugnen.

Die deutschen Spießgesellen von Moskau haben in den vergangenen Wochen ihr möglichstes an Werk geleistet. Sie haben eine Sprache geübt, die ein äußerliches Maß von blindem Haß offenbart. Diese Sprache richtete sich noch härter als gegen die Staatsgewalt gegen die deutsche Sozialdemokratie wie gegen die große deutsche organisierte Arbeiterbewegung überhaupt. Die Drahtzieher von Moskau sehen in der Arbeiterchaft nur eine Waße ohne Willen, die sich bald hier, bald dahin führen läßt. Für sie sind die Arbeiter und ihr Sozialismus bloß, sondern nur Mittel zum Zweck. Die deutsche Arbeiterbewegung mit ihren eigenen Zielen, ihrem eigenen Willen und ihrer Geschlossenheit ist ihnen aufs tiefste verhaßt.

Die Haltung der kommunistischen Führung in Deutschland der Arbeiterchaft gegenüber läßt sich auf die eine Formel bringen: „Wollt ihr Sunde denn noch nicht parieren und für Moskau sterben?“ Die kommunistischen Führer haben längst daran verzweifelt, durch ideales Werben die Köpfe der Arbeiter für sich zu gewinnen. Wie schlechte bürgerliche Massenpsychologen glauben sie nicht, daß die Masse vom Drange nach Wahrheit und Erkenntnis, von ideellen Antrieben bewegt werde. Sie hoffen nur noch auf primitivste und übelste Instinkte. Sie sind von der Propaganda zur Lüge übergegangen, von der Lüge zum Lachwitzel, vom Lachwitzel zum Bändertum. Sie haben verjuckt, künstlich Zusammenstöße zwischen der Polizei und kommunistischen Demonstranten herbeizuführen. Sie haben geschrien, gehetzt, organisiert.

Der Staatsapparat und die offizielle Presse einer Großmacht haben ihnen dabei den Rücken gestärkt. Scharen von Berufsrevolutionären, die unter Ausnutzung der offiziellen deutsch-russischen Beziehungen nach Deutschland importiert worden sind, haben dies Treiben unterstützt. Es hat zu einem grandiosen Fehlschlag geführt. Die deutsche Arbeiterchaft hat diesem Treiben verachtungsvoll den Rücken gekehrt.

Es hat sich gezeigt, daß die Kluft zwischen der deutschen Arbeiterchaft und der kommunistischen Partei nie so tief und breit war wie eben in dem Zeitpunkt, wo die deutschen Kommunisten und ihre Moskauer Auftraggeber mit ihnen von einer revolutionären Situation in Deutschland träumten. Es ist ein grandioser Zusammenbruch, nicht nur des praktischen Partikularismus, sondern auch des ideellen. Es zeigt sich, daß die bolschewistischen Anschauungen von der Masse der Arbeiterchaft und von ihrer Beeinflussbarkeit grundtallisch sind. Selbst in der Zeit der Massenbewegungen und der drückenden Not hat die kommunistische Partei nicht vermocht, auch nur einzelne höhere Gruppen der Arbeiterchaft in irgendein revolutionäres Abenteuer hineinzuheben!

Den Berufsrevolutionären, die sich heute wie Laubwipfel bedrängen, um morgen über Polizeibrutalität zu jammern, wendet der organisierte deutsche Arbeiter verachtungsvoll den Rücken. Das völkische Verlagen der Pläne der kommunistischen Partei mit ihrem Sungenmarisch, mit dem politischen Massenstreik, mit der Vertreibung der Polizei vor der Straße ist die Dummheit, die der kommunistischen für ihr Völkerverbrechen erhalten. Der Ver-

Jagen zeigt, daß die Arbeiter ihre Provokation wie ihre Verlogenheit durchschauen!

Die kommunistische Partei ist heute isoliert von der organisierten deutschen Arbeiterbewegung. Die deutschen Arbeiter ziehen eine scharfe Grenzlinie gegen den roten Parisismus. Die deutschen Arbeiter kämpfen um ihren Aufstieg, sie wollen sich nicht in äußerster asiatische Barbarei zurückführen lassen.

Was heute den kommunistischen Parolen in den großen Städten, in Hamburg und Berlin, nach nachfolgt, das sind nicht die echten Taten der deutschen organisierten Arbeiter. Es sind jene Gestalten, die von Lust am Mord, aber von keinerlei ideellem Beweggrund getrieben werden, jene Elemente, die sich unter den Händen der kommunistischen Heger immer mehr der Gestalten aus der gesellschaftlichen Unterwelt anhäufen.

Die kommunistischen Führer können sich angesichts des Mißerfolgs ihrer Parolen und ihrer Aktionen nach der Seite wenden. Sie werden aus dem erbarmungslos heißen Kampf der Öffentlichkeit in der Demokratie verschwinden, weil sie glauben, im Dunkel der Unpopulärheit größer und mächtiger erscheinen zu können, als sie in Wahrheit sind.

Die kommunistischen Führer können sich angesichts des Mißerfolgs ihrer Parolen und ihrer Aktionen nach der Seite wenden. Sie werden aus dem erbarmungslos heißen Kampf der Öffentlichkeit in der Demokratie verschwinden, weil sie glauben, im Dunkel der Unpopulärheit größer und mächtiger erscheinen zu können, als sie in Wahrheit sind.

Hände weg von Deutschland! Das ist die Forderung der Arbeiterbewegung. Die deutsche organisierte Arbeiterbewegung ist kein Verbündeter für internationalistische Reformisten und für Verfassungsverstöße. Sie ist die Wächterin der Verfassung und der Demokratie.

Schlungener Waffentreib

Die GAZ, rief — und alle, alle kamen.

Der „Kommunist“ bringt folgende Erklärung der kommunistischen Berliner Generalsekretariate, die am Sonntag nachmittag, zu einer Zeit, da die Berliner Gewerkschaften in der Vorbereitung standen:

„Wir haben uns mit der Schlungener Waffentreib, die am Sonntag nachmittag, zu einer Zeit, da die Berliner Gewerkschaften in der Vorbereitung standen, beschäftigt.“

„Wir haben uns mit der Schlungener Waffentreib, die am Sonntag nachmittag, zu einer Zeit, da die Berliner Gewerkschaften in der Vorbereitung standen, beschäftigt.“

„Wir haben uns mit der Schlungener Waffentreib, die am Sonntag nachmittag, zu einer Zeit, da die Berliner Gewerkschaften in der Vorbereitung standen, beschäftigt.“

Im Namen des Volkes!

Veranschaulichung eines Szenen- und Szenen-Dramas in 10 Akten.

„Im Namen des Volkes!“ ist ein Szenen- und Szenen-Drama in 10 Akten. Es handelt sich um die Geschichte eines Mannes, der sich für die Rechte des Volkes einsetzt. Der Text ist in 10 Akten unterteilt und enthält Dialoge und Szenenbeschreibungen.

Ausverkauf!

„Ausverkauf!“ ist ein Szenen- und Szenen-Drama in 10 Akten. Es handelt sich um die Geschichte eines Mannes, der sich für die Rechte des Volkes einsetzt. Der Text ist in 10 Akten unterteilt und enthält Dialoge und Szenenbeschreibungen.

„Ausverkauf!“ ist ein Szenen- und Szenen-Drama in 10 Akten. Es handelt sich um die Geschichte eines Mannes, der sich für die Rechte des Volkes einsetzt. Der Text ist in 10 Akten unterteilt und enthält Dialoge und Szenenbeschreibungen.

Am Sonntag war der Waffentreib allgegenwärtig. Alle Mäher wanden sich! Dem Demonstrationsverbot zum Trotz zog das revolutionäre Berlin nach dem Grünwald, dem Treptower Park, befestigt in dichten Massen die Polizei am Waffentreib, wie überhört im ganzen Umkreis von Berlin. Die Stimmung war die denkbar beste. Nur dem bekannten Terror der Polizei und Meuter war es leider gelungen, die Waffentreib in Gang zu halten.

Festgehaltener Revolver-Kommunist

Am Montagabend gelang es der Berliner Polizei, den arbeitslosen Arbeiter Albrecht Köhler, genannt „Al“ in Berlin in einem Quartier am Kottbuscher Platz zu verhaften. Köhler ist der Führer einer dreiköpfigen Bande, die vor kurzem auf den nationalsozialistischen Studenten Weibel in der großen Kottbuscher Straße einen Mordanschlag verübte und Weibel lebensgefährlich verwundete.

Der Führer einer kommunistischen Sturmtruppe und verurteilter Mörder ist, legte auf dem Kottbuscher Platz ein Geständnis ab. Er selbst hat auf Weibel geschossen. Nach der Tat erklärte er mit seinem Kommunisten dem Arbeiter Lange und einem gewissen „Bibel“ in einer Landstraße, dass er verurteilt vor einigen Tagen festgenommen worden.

Der Führer einer kommunistischen Sturmtruppe und verurteilter Mörder ist, legte auf dem Kottbuscher Platz ein Geständnis ab. Er selbst hat auf Weibel geschossen. Nach der Tat erklärte er mit seinem Kommunisten dem Arbeiter Lange und einem gewissen „Bibel“ in einer Landstraße, dass er verurteilt vor einigen Tagen festgenommen worden.

Jorns und sein Rechtsbeistand in der Klemme

Otto Landsberg als Zeuge

Abgewiesene Unterstellungen nach kommunistischer Methode

Im Zusammenhang mit dem Prozess des Dr. Jorns handelte es sich um die Unterstellung des kommunistischen Reichsgerichtsrats Otto Landsberg, welcher erwidert, wie er seit dem 1. Februar 1933 in Weimar sei, wo er sich dem Reichsgericht in Weimar angeschlossen hat.



„Aber ich wollte doch nur dem Recht zum Siege verhelfen.“ „Sie irren, Herr Reichsanwalt, Sie meinen: der Rechts.“

Als wir kurz nach der Tat diese kommunistische Art, politische Gegner in der Wohnung zu überfallen und niederzuschlagen ins rechte Licht rücken und aufzeigen, welcher Jan Hagedorn kommunistische Gesinnung fähig ist, heulte das Magdeburger Mabelblattchen auf. Es sei sozialdemokratische Gemeinheit, den Kommunisten solche Zuhälter anzuhängen. Handelte sich vielmehr um einen privaten Nachakt. Nach dem Geständnis des Nordhubsen aber wird sie beschreiben. Denn er ist nicht nur ein beliebiger eingeschriebenes Mitglied der kommunistischen Partei, sondern, wie auch schon aus der Rot-Grün-Uniform, die man in seiner Wohnung vorfand, hervorging, wie er selber zugibt, Führer eines kommunistischen Sturmtrupps.

Kommunistenfrack im Halleischen Stadiparlament

Am Montag, die sich mit den Tarifserhöhungen der Straßenbahn, Strom, Gas und Wasser beschäftigte, kam es zu schweren Ausschreitungen der Kommunisten, in deren Verlauf vier Kommunisten von dieser und drei weiteren Sitzungsausgeschlossen wurden.

Da die betreffenden Stadivorordneten trotz mehrmaliger Aufforderung den Saal nicht verlassen, wurde die Sitzung mehrere Male unterbrochen werden, worauf zur Entfernung der Kommunisten die Polizei herangezogen werden mußte.

Am Vortage wurde von einem kommunistischen Stadivorordneten eine zerstückte Hose niedergelegt, die ein anderer Kommunist dann dem sozialdemokratischen Stadivorordneten Partei um die Lehren schickte. Dieser hatte den Kommunisten eine entwidelt sich schließlich eine republikanische Zeitschrift.

Ein sozialdemokratischer Antrag auf Aufhebung der Sitzung wurde abgelehnt. Es dauerte noch lange, ehe in eine sachliche Verhandlung der Tarifserhöhungen eingetreten werden konnte.

Die Parteien in Weimar, gefolgt, jetzt nach Berlin gefahren und dort eine fürchtbare Erregung vorgefunden.

Die Parteien in Weimar, gefolgt, jetzt nach Berlin gefahren und dort eine fürchtbare Erregung vorgefunden.

Die Parteien in Weimar, gefolgt, jetzt nach Berlin gefahren und dort eine fürchtbare Erregung vorgefunden.

Die Parteien in Weimar, gefolgt, jetzt nach Berlin gefahren und dort eine fürchtbare Erregung vorgefunden.

Die Parteien in Weimar, gefolgt, jetzt nach Berlin gefahren und dort eine fürchtbare Erregung vorgefunden.

Die Parteien in Weimar, gefolgt, jetzt nach Berlin gefahren und dort eine fürchtbare Erregung vorgefunden.

Die Parteien in Weimar, gefolgt, jetzt nach Berlin gefahren und dort eine fürchtbare Erregung vorgefunden.

Die Parteien in Weimar, gefolgt, jetzt nach Berlin gefahren und dort eine fürchtbare Erregung vorgefunden.

Die Parteien in Weimar, gefolgt, jetzt nach Berlin gefahren und dort eine fürchtbare Erregung vorgefunden.

Die Parteien in Weimar, gefolgt, jetzt nach Berlin gefahren und dort eine fürchtbare Erregung vorgefunden.

Die Parteien in Weimar, gefolgt, jetzt nach Berlin gefahren und dort eine fürchtbare Erregung vorgefunden.

Die Parteien in Weimar, gefolgt, jetzt nach Berlin gefahren und dort eine fürchtbare Erregung vorgefunden.

Die Parteien in Weimar, gefolgt, jetzt nach Berlin gefahren und dort eine fürchtbare Erregung vorgefunden.

Die Parteien in Weimar, gefolgt, jetzt nach Berlin gefahren und dort eine fürchtbare Erregung vorgefunden.

Die Parteien in Weimar, gefolgt, jetzt nach Berlin gefahren und dort eine fürchtbare Erregung vorgefunden.

Die Parteien in Weimar, gefolgt, jetzt nach Berlin gefahren und dort eine fürchtbare Erregung vorgefunden.

Die Parteien in Weimar, gefolgt, jetzt nach Berlin gefahren und dort eine fürchtbare Erregung vorgefunden.

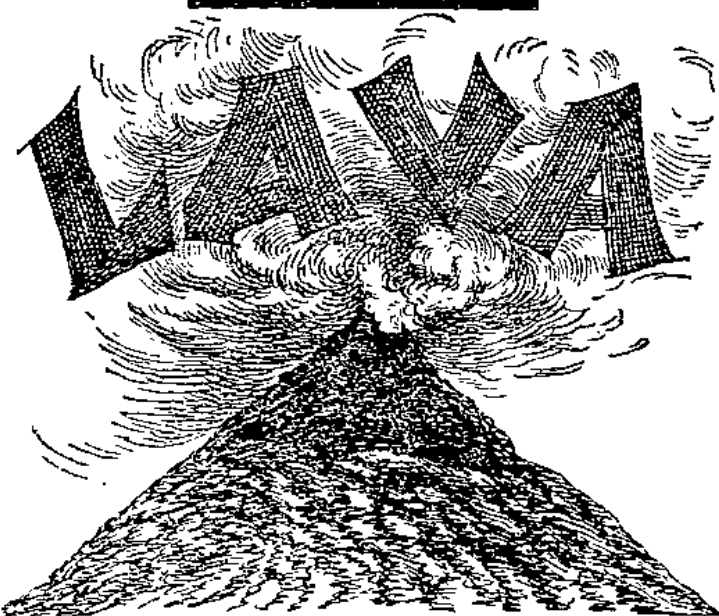
Die Parteien in Weimar, gefolgt, jetzt nach Berlin gefahren und dort eine fürchtbare Erregung vorgefunden.

Die Parteien in Weimar, gefolgt, jetzt nach Berlin gefahren und dort eine fürchtbare Erregung vorgefunden.

Die Parteien in Weimar, gefolgt, jetzt nach Berlin gefahren und dort eine fürchtbare Erregung vorgefunden.

Die Parteien in Weimar, gefolgt, jetzt nach Berlin gefahren und dort eine fürchtbare Erregung vorgefunden.

Kulturfilmbühne
Sonntag, den 9. Februar
15, 17,30 und 20 Uhr,
in der STADTHALLE
3 Aufführungen



SÜDITALIEN

Ein Film von Menschen und Tieren des Mittelmeers, eine Tragödie der Natur aus dem sonnigen Süden in der Feuerregion des Vesuvius — Neapel — Pompeji (2.00 Jahre unter Asche) — Sizilien, die Perle des Mittelmeers — Feuer in 3000 m Höhe

Hinreißend in seiner Schilderung von Menschen und Tieren des Mittelmeers, von pulsierendem Leben erfüllt, vollendet in der Auswahl landschaftlicher Motive, stark in seinen Kontrasten von leuchtendem Glück und tobringendem Unheil, schließlich sich zu ergreifend dramatisch in vollendeten Bildern vom Ausbruch des Aetna steigend, überreift er an Spannung die große Masse der mit Episoden und kitschigen Sensationen vollgepfropften Spielfilme. Ein Werk, das mit der Fülle seiner Schönheiten, seiner Poesie, seinem geschichtlichen Gehalt jeder gesehen haben muß.

FERNER BRINGEN WIR ALS
Erstaufführung für Magdeburg



Die Wunder Asiens

Das Erlebnis eines Erdteils
 Ein kinematographisch und künstlerisch selten großartiger Kulturfilm von Dr. Martin Hürlimann. Dr. Martin Hürlimann, dessen Bücher und Bildberichte aus der östlichen Welt internationale Geltung erlangten, hat alle Aufnahmen dieses Filmes in mehrjährigen Reisen selbst gedreht. Seine vorläufige photographische Kunst hatte er bereits früher bewiesen in den Prachtbänden der Wasmuthschen Sammlung Orbis Terrarum, in denen er in zwei Bänden Vorder- und Hinterindien zeigte und in einem dritten, Frankreich, zu dem Paul Valéry ein Vorwort geschrieben hat. Als Herausgeber der neuen Zeitschrift Atlantis, die von der gesamten Kritik des In- und Auslandes als die schönste Bilderzeitschrift, die es gibt, anerkannt wurde, hat Dr. Martin Hürlimann den weitesten Kreisen die Freude des Schauens gebracht und die Schönheiten der Welt vor entzückten Augen ausgebreitet.

Das Philharmonische Orchester

Leitung: Kapellmeister Ernst Eggert
EINTRITT 75 PFENNIG
 (Volksbühne und Volkshochschule 60 Pfennig, Schüler 30 Pfennig im Vorverkauf). Karten bei Heinrichshoven, Volksstimme, Volksbühne und an der Abendkasse.

Jugendliche haben Zutritt!

Wir bringen gute Filme für wenig Geld infolge des zu erwartenden starken Andranges wird höchst gebeten, Eintrittskarten im Voraus zu beschaffen und die obengenannten Anzeigenszeiten innezuhalten. Für den pünktlichen Beginn der Aufführungen ist Sorge getragen. Beschreiben für gute Straßenbahnverbindungen.

UT **UT**
Storchstr. Palast Buckau
Mord! Eine Frau als Mörderin
 Dürfen Unschuldige ihrer Freiheit beraubt werden? Eine brennende Frage, die jeden angeht! behandelt: das aufersehende, erregende Kriminal- und Sittendrama:
Die Dame mit dem Tigerfell
 Ferner:
Der Pikkolo vom goldenen Löwen
 Intime, höchst belastende Plaudereien aus einem Hotel in einem verschwiegenen Gäßchen.
Auf der Bühne
 Unsere 6 urkomischen Bayern mit ganz neuen, lustigen
Revue-Schlagnern
 Tanz — Gesang — Zither-spiel — Laune —
Susannes erstes Abenteuer
 die Geschichte einer Brautnacht und das bunte Beiprogramm

Stadt Loburg
Was ist denn los?
 Mittwoch den 5. Februar, abends 8 Uhr
Die große Redoute
Hulla di Bulla
Im blühenden, duftenden Flieder
 Dekoration u. Lichtreflexe eine Sehenswürdigkeit für Magdeburg!
 Mac Rauls dirigiert die flotte Tanz-Jazzkapelle.
Im Vorverkauf 10% billiger bei:
Gebr. Barasch, Warenhaus, Breiter Weg und Carl Ed. Voigtländer, Schwibb. 7, Ecke Alter Markt
 Neuzeitl., moderne allererste Masken-Garderobe im Lokal erhältl. — Nummerierte Plätze sind nur im Lokal zu haben —
Eintrittspreise: Herren-Masken 2,00 Mk. exkl. Steuer, Damen-Masken 1,50 Mk. exkl. Steuer, num. Platz 1,50 Mk. exkl. Steuer Zuschauer 1,00 Mk. exkl. Steuer.

Stadttheater **Hotel Stadt Bremen**
 Mittwoch, 5. Februar — 19.30 bis 22.15 — 8. Abd
Mignon
 Große Oper von A. Thomas
Prälatenstraße 24
 früher Schütte.
 Jeden Mittwoch und Sonnabend, 8.30 Uhr
Großer Preisskat

ZENTRAL Theater
 Täglich 8 Uhr:
Hotel Stadt Lemberg
 mit Kammeränger
Georg Schmieter
 von der Staat-oper Wien, als Gast.
Achtung!
 Sonnabend, 8. Febr., nachm. 4 Uhr:
Große Volksvorstellung
Gräfin Mariza
 Preise von 30 Pf bis 2,00 Mk.
Jünger
 werden Sie sich wieder fühlen, wenn Sie den bewährten **Arterienree „Victoria“** trinken.
 Victoria-Apothek
 Otto-von-Juereke-Str. 4b

Nachruf.
 Am Montag den 5. Februar entschlief nach kurzem aber schwerem Leiden mein herzlichst treuer, geliebter Mann, mein guter, unvergesslicher Vater, unser uns nicht wohlwollender Großvater, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel der Brauer im 74. Lebensjahr.
Heinrich Voigtländer
 Er, der von Jugend auf nermüht im Kampfe um's Fortschritt, hat nach einem sorgenvollen und ich, durch reichem Leben seine wohlverdiente Ruhe gefunden. Ruhe im Tod.
 In tiefer Trauer
Kunze Voigtländer geb. Zuppe, Friedrich Gaidanowski und Frau Elise geb. Voigtländer und Kinder.
 Die Trauerfeier zur Einäscherung findet Freitag den 7. Februar, mittags 1.30 Uhr, in der Kapelle des Seefriedhofs statt.

Nach langem, schwerem Leiden ist am 2. Februar meine liebe unvergessliche Frau, der Kinder, treuergebende Mutter, Schwiegermutter, Schwägerin und Tante
Hedwig Jung
 geb. Bode
 im Alter von 84 Jahren entschlafen.
 Klein-Eltersteden, den 3. Februar 1930.
 In tiefer Trauer
Karl Jung nebst Kindern und Schwiegereltern
 Die Beerdigung findet am Mittwoch den 5. Februar, nachm. 4 Uhr, vom Trauerhause, Mathenaustraße 4b, aus statt.

Gruden-Giesau
 ab 1. Februar 1930 nicht mehr Spiegelbrücke 10, sondern
Peterstraße 20 Telefon 2345
Wittmann, Gewerkschaftler!
 Sie sehen
jämliche Bücher
 in den gleichen Preisen wie die
 Verlagshaus
 des F. T. G. S.
Buchhandlung Volksstimme
 Magdeburg
LEIB-BINDEN
 Hermann Bleicher
 Fisch erbrücke 3
Jedes Buch
 überlegen wir in Kurzer Zeit Buchhandl. Volksstimme

HERZSCHUHE
Nur noch 3 Tage
 kaufen Sie Qualitätswaren in unserem
Inventur-Ausverkauf
 zu billigsten Preisen!
Sternberg & Co
BREITER WEG 55

Deutsch-amerik. Bügelanstalt
Die neue Telefon-Nr. 31900.
 Abholung und Lieferung der Garderobe kostenlos.
Baenschstraße 4
 gegenüber der Faberschen Buchdruckerei.

Am 3. Februar, abends 7 Uhr, verschied meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Großmutter und Schwiegermutter
Auguste Beier
 geb. Schmidt
 im Alter von 68 Jahren.
 Magdeburg, 4. Februar 1930.
 Gartenstadt Reform, Marienhof 5.
 Im Namen der Hinterbliebenen
Paul Beier.
 Die Trauerfeier zur Einäscherung findet Freitag den 7. Februar, nachmittags 3 Uhr, in der Kapelle des Seefriedhofs statt.

Rechtbücher **einmaligen Hauspart**
 von 2.00 Mark
 Buchh. Volkstimme

Grundstücks- u. Wohnungsmarkt
Land-Grundstück
 in Heil bei Wühlwinkel (Kreis Wolmirstede), besteb. aus Wohnhaus, Scheune, Stallung, alles gut erhalten u. in bester Lage, sowie zwei Obstgärten ein kl. Wald, weg. Lohes, voll. Holzru. u. verl. Beschäftigung jed.zeit. Angebote an H. Staman u. Magdeburg, Staatswerkst.

Sonntag abend entriß uns der unerwartliche Tod unsern herzlichsten Liebling
Lieselotte
 im 5. Lebensjahr.
 Magdeburg-Str., Schrotestraße 3.
 In tiefstem Schmerz:
Familie Schölemann
 Die Beerdigung findet Donnerstag den 6. Februar, nachmittags 3 Uhr, am dem Seefriedhof statt.

Dankfagung
 Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden meines lieben Mannes, unres. guten Vaters
Otto Beier
 sagen wir allen Freunden, Verwandten und Bekannten unsern herzlichsten Dank. Besonderen Dank der Direktion und den Mitarbeitern der Mitteldeutschen Superphosphatwerke, Werk Lobendorf, sowie Herrn Superintendenten Schmidt für die tröstlichen Worte im Trauerhause und am Grabe.
Elise Beier geb. Bermer u. Kinder
 Langenweddingen.

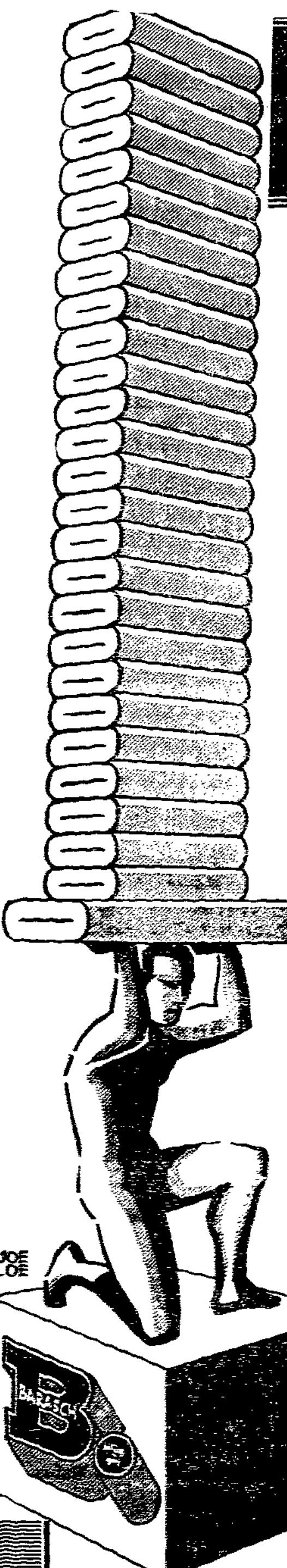
Sozialdemokrat. Verein Schwarzenberg.
 Am Sonntag verstarb unsere Genossin
Meta Hasenfeug
 im Alter von 24 Jahren.
 Ehre ihrem Andenken.
 Zeit der Beerdigung wird noch beauftragt werden.

Nachruf
 Am 2. Februar entschlief nach schwerem Leiden der erste Vorsitzende unseres Vereins, Herr Fabrikbesitzer
Carl Miller
 Als langjähriger Mitarbeiter des Magdeburger Kunstgewerbevereins war er in der Nachkriegszeit der alleinige Sachverwalter der alten Traditionen des Vereins. Sein Wiederaufbau und die Gründung des Magdeburger Vereins für Deutsche Werkkunst, dessen Vorsitz er übernahm, waren sein Werk. Selbst in den schweren Zeiten seiner Krankheit gehörten seine sorgenden Gedanken den Plänen und der Entwicklung des Vereins.
 Sein Andenken wird in dem Verein unvergesslich bewahrt bleiben.
Magdeburger Verein für Deutsche Werkkunst
 Der Vorstand
 I. A.: Göderitz, Stadtbaurat.

Am 2. Februar verschied, von uns tief beklagt, der erste Vorsitzende unseres Verbandes
Herr Fabrikbesitzer Carl Miller.
 Er hat schon in der Zeit vor dem Kriege die Notwendigkeit einer straffen Organisation der Verkehrsinteressenten erkannt und gründete aus dieser Erwägung heraus als einen der ersten Verkehrsverbände den Mitteldeutschen Verkehrsverband, Sitz Magdeburg, der sich bald über die Provinz Sachsen und den Freistaat Anhalt verbreitete. Seit der Gründung als erster Vorsitzender mit dem Verband aufs engste verbunden, hat er nach Krieg und Inflation denselben weit über die Höhe und Bedeutung der Vorkriegszeit herausgehoben und zu einem der angesehensten in Deutschland gemacht. — Sein Wirken für den mitteldeutschen Verkehr wird unvergessen sein.
Mitteldeutscher Verkehrsverband
Der Vorstand
 Eugen Petzall, Stadtrat a. D., 2. Vorsitzender
 Dr. Vester, Schriftführer.

Wäsche- u. Aussteuer-Tage

Ein Qualitäts-Verkauf ersten Ranges zu billigsten Preisen!



Handarbeiten

Gezeichnete Küchengarnituren 4- oder 6teilig, weße Stoffe, besonders preiswert	14.50 11.50 9.00 8.00	6.50
Gestickte Küchengarnituren 4- od. 6teilig weße Stoffe, m. Besatzband 15 od. 10.50 9.50		8.50
Kaffeedecken 180x160 cm, vorgezeichnet, in Halbleinen	14.50 12.50 10.50 8.50 6.90 5.75	5.50
Runde Decken 180 cm, vorgezeichnet	10.50 6.50 5.50	4.25
Mitteldecken vorgezeichnet, 120 cm 2.75 100 cm 4.25 3.75 80 cm 2.50 1.85 1.00 60 cm 1.25 0.95		0.65
Spitzenzierdecken		
ovale Formen	2.50 1.85 1.75 1.50 1.25 1.10 0.95	0.80
Mitteldecken	3.25 3.00 2.75 2.25 1.55 1.50 1.25	0.75
für Korbtische	5.90 4.55 3.85 3.50 3.00	2.25

Herren-Artikel - Berufskleidung

5 Serien weiße Oberhemden in bester Bielefelder Verarbeitung		
Tanzhemd mit Popelineinsatz und Satinstreifen		3.95
Tanzhemd mit Popelineinsatz und Jacquardeffekten		4.75
Tanzhemd mit Seidenglanzefekten, hohelegante Ausstattung		7.50
Smokinghemd mit birnenförmigem Einsatz, prima Qualität		5.75
Konfirmandenhemd mit Popelineinsatz und bestem Rumpfstoff		4.25
Weißer Damen Kittel in haltbarer Qualität		2.95
Weißer Damen Kittel prima Linon		3.95
Maler Kittel aus gutem Nessel, vollweiter Schnitt		3.50
Koch- oder Konditorjacke 2reihig, aus kräftigem Körper		4.95
Weißer Herrenmantel prima Körper, für alle Berufe geeignet		7.50

Fertige Bettwäsche - Tischwäsche

Buntgedümmte Bettbezüge mit 2 Kissen	10.50 8.90 6.90	6.90
Ueberschlaglaken geschmackvoll garniert 7.90 6.90		2.45
Linonbezüge mit 2 Kissen, unsere Sorte „Nicker“ 9.25		6.95
Bettsatlinbezüge mit 2 Kissen, unsere Sorte „Flieder“ 12.90		7.90
Hautuchbetttücher vollgebleicht, 2 Meter lang	2.50	2.00
Hohltaumbetttücher vorzügliche Ware 150x200 3.55	1.40x200	2.95
Damasttücher Halbzeilen „Schlager“ 125x150 5.50, 125x180 4.25 125x130 3.50, Servietten 80x35		0.75
Dreiftschlächer vollgebleicht 180x160 2.75 halbgewebte 115x150		2.20
Kunstseid Damasttischtücher weiß und buntfarbig 180x160, mit Halbleinen 2.25, ohne Halbleinen		4.90
Farbige Damast Kaffeegedecke mit 6 Servietten 130x170 cm		4.90
Künstler-Kreppdecken Gr. 150x190 5.50 3.90	Gr. 110x111	2.95

Trikotagen

1 Damen-Unterziehhemdchen fein gewirkt	0.85	0.55
1 Damen-Unterziehhöschen weiß und farbig		0.65
1 Damen-Schlüpfer Kunstseide, in allen Farben		1.25
1 Damen-Schlüpfer Trikot, geraut		0.95
1 Damen-Hemd hose Windelform, fein gewirkt	1.35	0.95
1 Herren-Hose wollgemischt		1.75
1 Herren-Einsatzhemd m. schönen modernen Einsätzen 2.45		1.95
1 Herren-Futterhose	2.95	1.95
1 Damen-Unterkleid Trikot, geraut		2.85
1 Damen-Unterkleid Charmeuse, fehlerfrei		3.95

Kinderwäsche - Frottierwäsche

Mädchen-Hemd mit Stickerei und Hohlzeilen, Größe 40	0.58
Mädchen-Nachthemd in weiß, mit farbigen Knäusen Gr. 50	0.90
Mädchen-Nachthemd weiß, knäbig bestickt, Größe 40	1.20
Knaben-Taghemd in kräftigen Wäscheblau, Größe 40	0.70
Knaben-Nachthemd in Barchant, Größe 50	2.25
Frottier-Handtuch weiß Jacquard, mit Bordüre, Gr. 40x100	1.00
Frottier-Handtuch in weiß, Jacquardmuster mit breiter Bordüre, Größe 40x100 cm	1.25
Frottier-Handtuch in bunt Jacquard, farbig, Größe 40x100 cm	1.65
Frottier-Handtuch in weiß Jacquard	1.95
Baby-Badetuch Größe 100x130 cm 2.25 Größe 80x90 cm 1.00	

Spitzen - Stickereien

4,60, 3,05 od. 2,30 m Wäschestickerei	0.48
3,05 od. 2,30 m pa. Wäschestickerei	1.25
3,05 od. 2,30 m Stickerei-Träger mit festem Rand	0.85
1 Meter pa. Wäschestickerei mod. Must., mit Glanzseam gestickt	0.45
Hemdenpasse Stickerei, Trägerform	0.38
1 Stück Klöppelspitze od. -einsatz 5 Meter	0.38
1 Meter Klöppelspitze od. -einsatz ca. 3-10 cm br.	0.05
1 Paar Beistreifen mit Spruch	0.50
1 Kleider-Garnitur Kraken und Manschetten, aus Rips oder Crêpe de Chine	1.85
1 Cachenez weiß	2.75

JOE LOFF



Unsere Spezialqualitäten im Preise bedeutend ermäßigt

	„Alma“	„Bety“	„Cena“	„Dora“
10 Meter	5.80	6.20	7.50	8.50
5 Meter	2.60	3.10	3.75	4.25

Zahlungs-Erleichterung durch die Kunden-Kredit-G. m. b. H., Kantstraße 4.

BARASCH billig und gut

Geburts-, Verlobungs- und Hochzeits-Anzeigen sowie Danksagungen

Liefere wir in geschmackvoller Ausführung / Todesanzeigen werden umgehend hergestellt.

Buchdruckerei W. Flannkuch & Co
Magdeburg, Gr. Münzstraße 3
Fernruf Norden Nr. 2386/65

Miele Nr. 45

die neue elektrische Waschmaschine

deren günstiger Preis es gestattet, in jedem Haushalt elektrisch zu waschen.

Stromverbrauch am Waschltag 20-30 Pfg.

In den einschlägigen Geschäften zu haben. Auf Wunsch Referenznahme.

Nr. 8 Magen- u. Darmleiden

Ich öffne

Waldflora

Dispersionspulver

Kein Tee zum Kochen!

Georg Rich. PFLUG & CO., Gera (Thür.)

Nr. 9 für Gicht, Rheuma, Reiben, Aderverkalkung, Ischias, offene Beine, Kopfschmerz, Energielosigkeit, Blutreinigung

Nr. 1 für Zuckerkrankheit

Nr. 4 für Nierenleiden

Nr. 5 für Lungenleiden

Nr. 6 für Steinleiden, Gallensteine

Nr. 9 für Nervenleiden

Nr. 10 für Stuhlregulierung (Inhaltsangabe auf jeder Packung.)

In dieser Anzeige läßt sich wenig sagen, deshalb verlangen Sie kostenlos unsere illustrierte Broschüre in Apotheken, Drogerien und Reformhäusern.

Left die „Frauenwelt“!

Braunkohlen Beste Mariascheider

Liefere prompt und preiswert

Kornisch & Co. Inhaber: Johann Kornisch

Gegründet 1869 Köln Str. 9 Ruf: 30377-18

Mielewerke A.G.

Größte Waschmaschinen-Fabrik Deutschlands

Magdeburg

Heydeckstraße 12, Fernruf Amt Stephan 40 506.

Der Kuckuck nur 20 Pf.

die große sozialdemokratische Bilderzeitung kostet wöchentlich

Buchhandlung Volksstimme

Aschersleben Magdeburg Stendal

3 Werbe-Tage!

Ausnahme-Preise für Konserven

nur an 3 Tagen:

Dienstag – Mittwoch – Donnerstag

Werbe-Gaben für je 3 Mark Einkauf auf nachstehend verzeichnete Konserven!

Infolge der außerordentlich günstigen Preise werden sich trotz unserer sehr großen Vorräte verschiedene Sorten in den nächsten Tagen sehr schnell räumen. Wir empfehlen deshalb rechtzeitigen Einkauf.

Gemüse-Konserven

Erbfen		Spargel		Karotten	
Gemüse-Erbfen	45 —	hochfeiner Braunschweiger:		Karotten gewürfelt oder geschnitten	33
Junge Erbfen	55 —			Junge kleine Karotten	65
Junge Erbfen mittelfein	70 43	Riesen-Stangenspargel 10/16er	280 150	Junge extra kleine Karotten	80
Junge Erbfen fein	95 55	Stangenspargel extra feinst 20/24er	270 145		
Junge Erbfen sehr fein	120 65	Stangenspargel feinst 28/30	260 140	Verschiedenes	
Kaiserbohnen	135 75	Stangenspargel feinst 34/38er	250 130	Spinat d. d. eingelecht	55
		Stangenspargel mittelstark 40/48er	240 125	Spinat I d. d. eingelecht	58
		Stangenspargel 50/60er	230 120	Kohlrabi in Scheiben, mit Grün	58
		Stangenspargel dünn, 60/70 Stang.	190 100	Sellerie in Scheiben	95
Erbfen mit Karotten		Brechspargel		Bohnen	
Junge Erbfen mit grünen Karotten	55 —	Brechspargel extra feinst	260 140	Junge Schnittbohnen	52
Junge Erbfen mittel. m. Karotten	75 —	Brechspargel feinst	235 125	Junge Brechbohnen	55
Junge Erbfen fein, mit Karotten	110 —	Brechspargel mittel	230 120	Junge Schnittbohnen I	70
		Brechspargel dünn	— 100	Junge Brechbohnen I	70
Gemischtes Gemüse		Brechspargel extra feinst	— 100		
Gemischtes Gemüse (Krautiger Salat)	75 —	Spargel-Abichmitte	— 100		
Gemischtes Gemüse mittelfein	95 55				
Gemischtes Gemüse fein	120 65				
Gemischtes Gemüse sehr fein	130 70				

Kompott-Früchte

Apfels	45 —
Kirschen	63 —
Blauweizen	50 —
Blauweizen (mit Zucker)	54 —
Stachelbeeren	80 45
Heidelbeeren	85 —
Kirschen	85 —
Kirschsaft	85 —
Schwarzbeeren	100 55

Waren-Verein G. m. b. H.

Ein Anatomiebucher in Genua... Die Senfation für alle... Die Fortlandwaise...

Fortländische Maderreformer.

Nach italienischen Maderreformerungen... Fortländische Maderreformerungen...

Humor und Satire

Unter sein, dasgenen sehr. Der Witz ist vorüber... Humor und Satire...

Der Vertliner in Wien.

„Reinlich! Zagen Sie mal... Der Vertliner in Wien... Wien ist ein Wien...

Der Wiener in Berlin.

„Aufsichtsbüro... Der Wiener in Berlin... Berlin ist ein Berlin...

Bücher

Die Waage des Lebens... Kulturgeschichtliche Vorträge... Schwarze und Weiß...

Der geschlossene Ring

Auftragroman von Frau Arnau... Die Angelegenheit Virginia... Der geschlossene Ring...

Unterhaltungsbeilage zur Volksstimme

St. 30 Magdeburg, Mittwoch den 5. Februar 1930

Virginia: Mein. Aber bedarf es zwischen zwei Liebenden... Der geschlossene Ring... Virginia: Mein. Aber bedarf es zwischen zwei Liebenden...

Es ist nicht zu übersehen, dass die ...

Die Verhandlung nach dem ...

Seine Schmeichelei ...

Stellen Giltner: Inwiefern ...

Stellen Giltner: Inwiefern ...

Stellen Giltner: Inwiefern ...

Stellen Giltner: Inwiefern ...

Stellen Giltner: Inwiefern ...

Stellen Giltner: Inwiefern ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Es ist nicht zu übersehen, dass die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Salicernreflexe

Sein hervorragendes ...

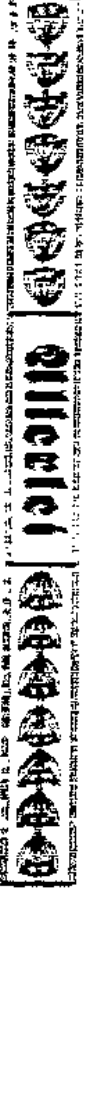
Die ...

Abnahmeverhältnisse

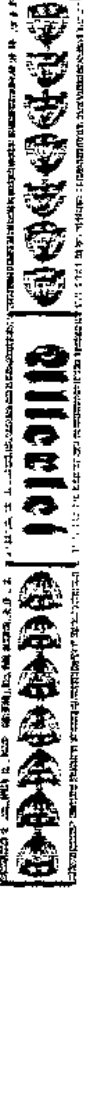
Wahrlich ...

Wahrnehmungen auf Wissen

Wahrnehmungen ...



Officiel



Officiel

